



Über den Atlas in die Sahara

Marokko mit dem Fahrrad, Radtour & Rundreise mit Genuss und Rückenwind

Das Königreich Marokko am nordwestlichsten Rand von Afrika ist prädestiniert für eine entspannte Belvelo-Radreise:

Die Topographie ist anspruchsvoll, wenn wir uns dem Atlas nähern, und die Saharawinde können uns gehörig um die Ohren pfeifen. Trotzdem oder gerade deshalb ist die Möglichkeit, mit dem E-Bike die volle Vielfalt des Landes zwischen Atlantik, Atlas und Sahara auf einer Radtour zu erleben, einmalig.

Freuen Sie sich auf eine nicht nur kulinarisch genussvolle Reise!



Einzigartige Belvelo-Momente

- Höchstens 12 Teilnehmer pro Radtour und deutsch sprechende Reiseleitung
- Lebenstraum Sahara: auf zwei Rädern in die Wüste
- Übernachtungen im Riad in Marrakeschs Altstadt
- Berge und Täler: Von 2.268 m bis zum Meeresspiegel
- Unesco-Welterbe in Ait Benhaddou: Hollywood-Kulisse pur!
- Serpentin, Täler und Oasen: Orient pur mit viel Genuss
- Nah an der Natur: Übernachtung im Sahara-Eco-Camp
- Canyons, Seen und Dörfer: das Paradise Valley
- Das beste Mittel gegen Wüstenstaub? Ein Bad im Atlantik!
- Authentisch: Souks, Schlangenbeschwörer und Gewürz-Extase

Verlauf Ihrer Marokko Radtour/Rundreise

1. Tag Auf nach Marrakesch!

Das Hotel in Marrakeschs Altstadt, das Riad Mabrouk - ein Traum aus 1001 Nacht! Palmengesäumte Innenhöfe, orientalische Kunstwerke, warme Farben und eine Dachterrasse zum Träumen. Beim Begrüßungessen über den Dächern der Stadt lerne ich meine Mitreisenden kennen - nur 11 an der Zahl. Eine wirklich nette Truppe. Die Vorfreude wächst.

2. Tag Paläste über den Wolken

Mit zwei modernen Kleinbussen, die E-Bikes auf dem Dach, geht es von Marrakesch aus hoch ins Atlas-Gebirge. Am Tichka-Pass auf 2.268 m Höhe geht es los. Nach kurzer Einweisung, den Sattel für mich angepasst, sitze ich bequem auf meinem E-Bike. Das ist ja kinderleicht: Mit fünf Gängen entscheide ich al gusto, wann ich wie viel Unterstützung auf der Radreise brauche. Aber heute geht es eh nur bergab durch eine bizarre Bergwelt. Nur langsam wird das Gelände flacher - die kleine Straße ist zwar asphaltiert, doch von Verkehr keine Spur. Dann taucht sie auf wie eine Fata Morgana: die Burgruine von Telouet. Eine solche orientalische Pracht habe ich nicht erwartet, und der Blick aus dem Palast auf die Oase - unbezahlbar. Der Radweg durch das Ounila-Tal mit seinen Kasbahs und Palmen, könnte malerischer nicht sein. Bin ich heute wirklich schon 45 km



Reisebeschreibung

gefahren? Unglaublich. Unser Hotel Ksar Ighnda toppt alles - ein mit viel Liebe zum Detail renovierter Palast.

3. Tag Im Tal der Palmen

Habe super geschlafen! Ein Highlight gleich am Morgen: die weltberühmte Kasbah von Ait Benhaddou, UNESCO-Welterbe. Gewaltige Stadttore, dahinter leuchtend gelbe Häuser und Gässchen bis zum Himmel. Wen wundert's, dass hier zahllose Hollywood-Filme gedreht wurden? Von hier fahren geht die Rundreise weiter durch die dramatische Landschaft des Djebel Saghro. Nach einigen Serpentinaffen erreichen wir das sagenhafte Draa-Tal, ein dunkelgrünes Meer aus Dattelpalmen, die Lebensader einer ganzen Region. Wenn das nicht ein Grund ist, die E-Bikes zu satteln! Der Untergrund ist etwas uneben und schon passiert es: ein platter Reifen. Kein Problem: Mein Reiseleiter hat eine Sprühdose zur Express-Reparatur dabei. Kein Radwechsel, kein Pumpen, in zwei Minuten geht es weiter. Ich komme aus dem Staunen nicht raus. Unsere 40 km lange Radfahrt endet in Tansikht. Von hier fahren wir zur Oase Zagora, dem Tor zur Sahara. Unser Hotel Riad Dar Sofian ist wieder ein Boutique-Hotel im Palaststil.

4. Tag Sahara-Feeling

Entlang der Wüste fahren wir vorbei an Kamelherden. Im Hintergrund die dunklen Zelte der Beduinen, die in dieser E-Bike Reisen in der Marokko - Ein Wächter bei der Ksar Ait Ben Haddouweiten kargen Landschaft seit alters her unverändert leben. Fühle mich heute etwas schlapp - das ist wohl der Sahara Blues. Bei Foug Zguid, einem Wüstenort wie aus einem Western, satteln wir die Räder. Die asphaltierte Straße führt uns heute ohne größere Steigungen durch die Halbwüste. Es ist ziemlich heiß. Gott sei Dank sind Wasser, Sonnencreme und Hut immer griffbereit in der Satteltasche. Die heutigen 45 km schaffe ich wohl nicht ganz, nach der Hälfte falle ich in ein Motivationsloch. Kein Problem - unser Begleitfahrzeug nimmt mich mit bis Tissint. Hier wartet eine kleine Überraschung, die müde Geister munter macht: ein türkisgrünes Wasserbassin mitten in der Wüste, wo wir im wahrsten Sinne des Wortes unsere Zelte aufschlagen: Das Eco-Camp bietet zwar den authentischen Sternenhimmel, aber auch Dusche und WC. Und ein Abendessen am Lagerfeuer. Ein Highlight der Marokko Radreise.

5. Tag Oasen im Gebirge

Heute verlassen wir unser Zeltlager und fahren 150 km bis zum Anti-Atlas, wo die Radetappe startet. Alte Berberburgen und Türme aus Lehm säumen unseren Weg. Mandeln, Oliven, Obst- und Weingärten. Sieht so der Garten Eden aus? Die letzten Kilometer fahren wir mit den Begleitfahrzeugen. Denn unser Tagesziel Taroudant ist ein verkehrsreicher Handelsort. Durch die imposante 8 m hohe Lehmmauer gelangen wir zum feinen Boutique-Hotel Dar Zitoun. Ich bin stolz auf mich, dass ich trotz Anstieg über den Anti Atlas die 42 km ohne Anstrengung gemeistert habe.

6. Tag Bergauf ist gleich bergab!

Heute früh stürze ich mich mit meinen Mitreisenden in den Trubel der Medina von Taroudant. Dann brechen wir mit den Begleitfahrzeugen zum Mnzila-Pass am Westende des Hohen Atlas auf. Auf unseren Rädern geht es heute insgesamt 35 km hoch und runter, doch erst hinunter durch grünes Bergland und duftende Wälder rund um den See von Sidi Abdel Moumen. Hier überrascht uns unser Reiseleiter mit einem Picknick am See. Wo kommen nur plötzlich all die marokkanischen Köstlichkeiten her? Marokko legt auch in den entlegensten Regionen Wert auf Bildung: Das erleben wir hautnah bei einem



Reisebeschreibung

Schulbesuch, wo wir den Kleinsten beim Büffeln über die Schulter schauen. Am Nachmittag erwartet uns die steilste Etappe hinauf zum Bergdorf Imouzzar Idou Tanane. Welch ein Kinderspiel mit dem E-Bike. Bergauf fühlt sich an wie bergab - das ist meine Erkenntnis des Tages! Vom kleinen Berghotel Les Cascades genieße ich den atemberaubenden Blick über die Berge, die ich heute im Handumdrehen erobert habe.

7. Tag Im Paradise Valley

Gleich morgens geht es per Rad 35 km durch das Paradise Valley. Wilde Canyons, grüne Seen, bunte Dörfchen. Schließlich öffnen sich die Berge und geben die Sicht frei auf den tiefblauen Atlantik. Die letzte Etappe entlang der Küste legen wir mit dem Minibus zurück. Das Tagesziel der Radreise ist Marokkos schönster Fischerort, Essaouira. Wir übernachten in dem kulturprächtigen und gastfreundlichen Riad Villa Maroc, dem ersten Riad überhaupt in Marokko und einst Wohnsitz des Adels von Mogador.

8. Tag Am Atlantischen Ozean

Heute gönnen wir unseren Rädern eine Pause und erkunden zu Fuß am Atlantik entlang das idyllische Fischerdorf. Mittags kosten wir fangfrischen Fisch und Meeresfrüchte. Am Nachmittag geht es mit dem Minibus hinauf nach Marrakesch. Die letzten zwei Nächte verbringen wir im liebevoll, orientalisches gestaltetem Riad Bahia Salam.

9. Tag 1001 Nacht

Einen ganzen Tag können wir heute nach Lust und Lauen Marrakesch erobern. Auf in die prunkvollen Gartenanlagen und zu den Saadier-Gräbern! Nachmittags gehe ich auf Einkaufstour durch die Souks. Ein Höhepunkt bei Sonnenuntergang: der Gauklerplatz Djemma-el-Fna. Der Dampf der Garküchen, exotische Düfte, Schlangenbeschwörer, Puppenspieler und Musikanten - welch ein Spektakel! Beim Abendessen im berühmten Dar Yakout schwelgen wir in Erinnerungen an Sahara, Atlas und Atlantik.

10. Tag Adieu Marokko!

Nach dem Frühstück auf der Dachterrasse unseres Riads fällt der Abschied schwer. In 10 Tagen ist mir unsere Gruppe doch ziemlich ans Herz gewachsen. Eine tolle Radreise durch Marokko. Eins steht fest: Das war ganz sicher nicht unsere letzte Reise per E-Bike. Jetzt aber ab zum Flughafen.

Mehr zu dieser Marokko Radreise:

- Die Küche des Landes: Tajine - ein marokkanisches Zitronenhuhn
- Lesen Sie sich warm: Die alte Dame in Marrakesch, von Fouad Larou - ein Roman über zwei Kulturen
- Reisen geht durch die Ohren: The Rough Guide to the Music of Morocco
- Gemütlicher Fernsehabend gefällig?: Babel - persönliche Geschichten über Kontinente hinweg

Termine und Preise:

Preis mit Flügen / Preis ohne Flüge

23.12.17-01.01.18: 2.495,00 EUR / 1.695,00 EUR



Reisedetails

Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

Reiseziel	Über den Atlas in die Sahara Marokko mit dem Fahrrad, Radtour & Rundreise mit Genuss und Rückenwind
Veranstalter	
Reiseart	
Buchungsnummer	
Beginn	
Ende	
Reisedauer	
Preis ab	
Unterkunftsart	
Etappenlänge	
Teilnehmerzahl	
Kindertauglich	
Leistungen	
Zusatzkosten/ -leistungen	
Preisnachlässe	



Mögliche Termine

Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:

Beginn	Ende	Preis
23.12.2017	01.01.2018	ab EUR 2.495,00

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank
Mittelstraße 9
D-53332 Bornheim

QR-Code zur Reise:





Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Reiseziel Über den Atlas in die Sahara Marokko mit dem Fahrrad,
Radtour & Rundreise mit Genuss und Rückenwind

Veranstalter
Buchungsnummer
Beginn
Ende
Reisedauer
Preis ab
Leistungen
Zusatzkosten/
-leistungen
Preisnachlässe

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:

Ort, Datum, Unterschrift